

## Hoch hinaus

DAV-Sektion Ingolstadt wächst weiter: Stefan Ludwig als 3000. Mitglied begrüßt

erstellt am 27.02.2018 um 21:31 Uhr

aktualisiert am 27.02.2018 um 22:26 Uhr

>



Für den Neuzugang mit der runden Nummer gab es als Geschenk einen Rucksack. Von links: Wegewart Thomas Lange, zweiter Vorsitzender Rudi Hermann, das 3000. Mitglied Stefan Ludwig, Sektionsvorsitzender Franz Mayr und Schatzmeister Wolfgang Engler. - Foto: DAV-Sektion Ingolstadt

Die Teilnehmer und Gäste bekamen Antworten auf wichtige Fragen: Was bietet die Mitgliedschaft im DAV noch außer verbilligten Übernachtungen auf Hütten oder Eintritten in Kletterhallen? Welche Aktivitäten bieten die verschiedenen Bergsportgruppen an? Wie engagiert sich die Sektion in der Bergwelt? Wofür werden die Mitgliedsbeiträge verwendet? Ausführliche Antworten auf Fragen wie diese gaben die Vorsitzenden und Fachübungsleiter der Sektion an einem gut besuchten Neumitgliederabend im Ingolstädter Alpenvereinszentrum am Baggerweg. Vorsitzender Franz Mayr begrüßte die Bergkameraden. Sein Stellvertreter Rudi Hermann stellte mit einer reich bebilderten Rückschau auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres die Sektion ausführlich vor. So erläuterte er unter anderem die vielfältigen Aufgaben der Sektion bei der Wegewartung im Klettergebiet Konstein-Aicha sowie im Steinernen Meer, wo Erhalt und Betrieb der beiden Hütten Ingolstädter Haus und Riemannhaus einen Großteil der Mitgliedsbeiträge in Anspruch

nehmen, wie Schatzmeister Wolfgang Engler später detailliert ausführte.

Nachdem Wanderleiter Sepp Walter und Seniorenwanderleiter Ehrenfried Frinken ihre immer gut besuchten monatlichen Tagesfahrten beschrieben hatten, gab Hermann einen Überblick über die anderen Abteilungen der Sektion, also die Mountainbike-, Kletter-, Ski-, und Hochtourengruppe.

Anschließend ermittelte der Wegewart und Beiratssprecher Thomas Lange das 3000. Mitglied der DAV-Sektion. Es ist Stefan Ludwig, der mit seiner Frau Sylvia am Infoabend teilnahm. Er bekam einen Wanderrucksack geschenkt.

Ludwig betonte: "Der Abend hat uns viele gute Eindrücke von der Sektion vermittelt, und wir sind nun gespannt, wie es weitergeht. Wir freuen uns auf neue Bekanntschaften und schöne Wanderausflüge! Ich möchte mich ab Oktober, wenn ich in den Ruhestand gehe, sehr gern ehrenamtlich engagieren. Ich habe ja heute gehört und gesehen, dass freiwillige Helfer dringend gebraucht werden!" Das vernahmen die Vorstandsmitglieder nur allzu gern.

Alle Neumitglieder bekamen noch einen Gutschein für eine Übernachtung in einem der Sektionshäuser. Eine lebhafteste Frage- und Diskussionsrunde, durch die Franz Mayr führte, beendete den Abend erst zu vorgerückter Stunde.

Donaukurier